



Hausgemachter Pflanzenschutz

Jauche, Brühe und Co. · Obst- und Gartenbauverein Reute-Gaisbeuren

Erprobte Kräuterrezepturen quer durch den Garten · Quelle: Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben

Die vier Zubereitungsarten

Pflanzenjauchen

Flüssiger Dünger, der aus Wasser und Pflanzenteilen hergestellt wird. In einem Holz- oder Plastikfass, Steinguttopf oder 10 l-Eimer werden 150 g getrocknete oder ca. 1 kg frische Blätter mit 10 l Regenwasser vermischt. Das Gefäß (nicht luftdicht) abdecken und einmal am Tag umrühren, denn Sauerstoff ist wichtig für einen harmonischen Ablauf der Vergärung. Dieser Prozess verläuft schneller, wenn das Gefäß an einem sonnigen Platz steht. Gegen unangenehme Gerüche können einige Tropfen Baldrian-Blüten-Extrakt oder ein paar Hände voll Steinmehl untergerührt werden. Nach 2-3 Wochen ist die Pflanzenjauche fertig, sie schäumt dann nicht mehr und zeigt eine dunkle Farbe. Die Jauche möglichst bei trübem Wetter direkt im Wurzelbereich ausbringen.

Brühe

Die empfohlene Pflanzenmenge wird zunächst in Wasser eingeweicht. Dieser Ansatz bleibt 24 Std. stehen. Danach die Brühe aufkochen und bei geringer Hitze noch etwa ½ Std. leise weiter kochen lassen. Nach dem Abkühlen die Brühe durchsieben und nach Bedarf verdünnt verwenden.

Tee

Die Pflanzen mit kochendem Wasser übergießen und diesen Ansatz abgedeckt 10-15 Min. ziehen lassen. Den Tee abseihen und abgekühlt verwenden.

Kaltwasser-Auszug

Frische Pflanzen werden 12-24 Std. in kaltem Wasser angesetzt. Der Kaltwasser-Auszug darf nicht vergären. Die brennenden Substanzen z.B. der Nesseln bleiben nur kurze Zeit im kalten Auszug wirksam.

Erprobte Kräuterrezepturen – quer durch den Garten

Pflanze / Ansatz	Anwendung & Wirkung
Brennessel-Jauche	Stickstoff-Dünger und zur Kräftigung – 10-fach verdünnt an die Wurzeln gießen. Gegen Blattläuse gärende Jauche 1:50 verdünnt auf Triebe und Blätter spritzen.
Brennessel-Brühe	Gegen Läuse 10-fach verdünnt über Boden und Blätter spritzen.
Rhabarber-Brühe	Unverdünnt gegen Schwarze Bohnenläuse spritzen, mindestens 3 Behandlungen. Gegen Läuse und Raupen als Jauche 1:10 verdünnt über die Pflanzen brausen.
Kamillenblütentee	Für Saatgutbäder gegen samenübertragende Krankheiten, 15 Min. darin einweichen.
Beinwell	Als Jauche in Verdünnung 1:10 gegossen, ist eine kali- und stickstoffbetonte Düngung zu Fruchtgemüse wie z.B. Tomaten.
Tomatenblätter	Jauche 1:10 verdünnt gegen Kohlweißling spritzen. Jauche als Gießanwendung 1:10 verdünnt, wirkt wachstumsfördernd für Tomaten, Gurken und Lauch.
Meerrettich	Gegen Monilia Fruchtfäule und Spitzendürre bei Steinobst 1 l Tee mit 1 l Wasser verdünnt spritzen. Als Brühe unverdünnt anwenden.
Zwiebel	Jauche aus Zwiebelschalen und Knoblauch, 1:10 verdünnt gegen Pilzkrankungen wie Kräuselkrankheit an Pfirsich spritzen. Vertreibt auch Möhrenfliegen.
Ackerschachtelhalm	Als Tee, Brühe oder Jauche in 1:5 verdünnt auf die Blätter spritzen. Wirkt stärkend, vorbeugend gegen Pilzbefall (Mehltau, Schorf, Rost, Blattfleckkrankheit) bei Gemüse, Obst und Rosen. Alte Triebe enthalten mehr Kieselsäure als junge.
Ringelblume	Blätter für Jauche, als Gießanwendung 1:10 verdünnt, wirkt pflanzenstärkend.
Kapuzinerkresse	Blätter als Tee, 1:10 verdünnt, gegen saugende Insekten wie Läuse spritzen.
Rainfarn	Ansatz als Tee, Brühe, Jauche aus Blüten und Blättern. 1:2 oder 1:3 verdünnt gegen Blattläuse und andere Schadinsekten sowie Pilzkrankungen wie Mehltau spritzen.
Lavendel, Salbei	Blätter als Bestandteile einer Mischkräuterjauche. Jauche 1:10 verdünnt gegossen, hat vorbeugende Wirkung gegen verschiedene Schädlinge und Krankheiten.
Eiche	Jaucheansatz aus Blättern und Rindenstückchen. 1:5 bis 1:10 verdünnt gegen beißende und saugende Insekten spritzen. Unverdünnt gegen Ameisen gießen.
Schafgarbe	Blütenansatz als Kaltwasserauszug gegen pilzliche Erreger. 1:10 verdünnt auf die Pflanzen spritzen.
Holunder	Blätter als Jaucheansatz sehr geruchsintensiv, gegen Wühlmäuse unverdünnt in die Gänge gießen.
Knoblauch	500 g Knoblauch auf 10 l Wasser. Jauche, vermischt mit Zwiebeln im Verhältnis 1:1, außerdem einige Blätter von Schwarzen Johannisbeeren. Auf den Boden der Beete und Baumscheiben 1:10 verdünnt gießen, stärkt Abwehrkräfte gegen Pilzkrankungen, vor allem bei Kartoffeln und Erdbeeren.